

PRESSEMELDUNG

9. Januar 2026

Auch 2026 freie Heimfahrt im ÖPNV für die Gäste der Ulmer Vesperkirche

DING und die angeschlossenen Verkehrsunternehmen unterstützen die karitative Aktion in der Pauluskirche

Auch 2026 – diesmal vom 15. Januar bis 11. Februar – öffnet die evangelische Pauluskirche in der Frauenstraße in Ulm wieder für vier Wochen täglich zwischen 11.30 und 15 Uhr ihre Türen zur Aktion „Vesperkirche“. Dabei wird in der kalten Winterzeit bedürftigen und einsamen Menschen gegen einen kleinen Eigenbeitrag ab 1,50 Euro eine warme Drei-Gänge-Mahlzeit serviert, die von freiwilligen Helfern gekocht und an die gedeckten Tische gebracht wird. Auch die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH (DING) und die angeschlossenen Verkehrsunternehmen unterstützen die durch Spenden finanzierte Aktion, die zeitgleich in vielen anderen Gemeinden mehrerer Bundesländer durchgeführt wird, durch freie Fahrten im ÖPNV nach Hause.

Denn die Innenstadtkirche mit den auffälligen Türmen und dem einladenden Kirchenschiff ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen – zum Beispiel mit Bussen (Linien 4 und 7) und der Straßenbahn (Linie 1). Wer in den vier Wochen für den Hinweg einen Papier-Fahrtschein (kein Handyticket) erworben hat und bei der Essensausgabe vorlegt, darf ihn einmalig auch wieder für den Rückweg ab 12 Uhr nutzen. Dazu wird der Einzelfahrtschein in der Kirche mit einem entsprechenden Aufkleber versehen.

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Ilka von Goerne
Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
Wilhelmstr. 22
89073 Ulm
Mobil: 0177 - 4312383
E-Mail: presse@ding.eu
Web: www.ding.eu

PRESSEMELDUNG

9. Januar 2026



Der Aufkleber zur kostenfreien Rückfahrt wird in der Kirche ausgegeben.

Bild:DING

Herausgeber und Ansprechpartner:

Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
 Ilka von Goerne
 Pressesprecherin/Unternehmenskommunikation
 Wilhelmstr. 22
 89073 Ulm
 Mobil: 0177 - 4312383
 E-Mail: presse@ding.eu
 Web: www.ding.eu

Über DING

Die Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH – DING – ist ein Aufgabenträgerverbund und organisiert den öffentlichen Nahverkehr im Alb-Donau-Kreis, im Landkreis Biberach, im Landkreis Neu-Ulm sowie in den Städten Ulm und Neu-Ulm. Die genannten regionalen Aufgabenträger sowie das Land Baden-Württemberg sind Gesellschafter von DING, der Freistaat Bayern hat eine beratende Funktion. Ziel von DING ist es, die unterschiedlichen Interessen der Partner zu koordinieren, die Angebote von Eisenbahnen, Straßenbahnen und Bussen im Sinne der Fahrgäste zu vernetzen und damit die Qualität des Öffentlichen Nahverkehrs in der länderübergreifenden Region zu steigern.